

SCHACH SPORT

Informationsblatt des LVOÖ

Nr. 40

16.9.1983

Inhaltsverzeichnis:

BLMM der Herren	1-4
Länderkampf	5
Damen-Semifinale	6-7
Auslosung zur Mannschaftsmeisterschft.	8-10
Sauwaldmeister- schaft	11
Ausschreibung	12

Bundesländer-Mannschaftsmeisterschaft:

START-ZIEL-SIEG DER WIENER MANNSCHAFT

Nahezu im "Alleingang" holte die Wiener Auswahl bei der Bundesländer-Mannschaftsmeisterschaft der Herren in Obernberg am Inn den Titel in die Bundeshauptstadt zurück. Auch eine Niederlage in der letzten Runde gegen Salzburg konnte den Erfolg der Wiener Mannschaft nicht beeinträchtigen, die die Kärntner Equipe auf den zweiten Platz verwies. Die Kärntner kamen übrigens mit einer Bombenmannschaft: GM Robatsch am Spitzenbrett und nahezu die komplette Staatsligagarnitur.

Die oberösterreichische Mannschaft trat auf Grund zahlreicher Absagen von Spitzenspielern stark ersatzgeschwächt die Reise nach Obernberg an. Unter Mannschaftsführer Josef Riegler wurde mit dem 4. Platz im Endklassement aber ein durchaus achtbarer Erfolg errungen. Besonders Kurt Kargl und Felix Fröschl stachen auf den ersten beiden Brettern positiv hervor. Karl kam gegen stärkste Konkurrenz zu 4,5 Punkten und Felix Fröschl war gemeinsam mit dem Kärntner Dr. Titz mit 5,5 Punkten überhaupt der beste Spieler auf dem zweiten Brett. Angenehm überraschten auch Franz Nagl und Georg Kreischer, die ebenfalls über 50 Prozent kamen - so wie Alfred Kranzl mit 3,5 Punkten aus 6 Partien.

Alais Dorfner war, wie Josef Riegler berichtete, auf dem dritten Brett offenbar etwas überfordert: 3 Punkte aus 8 Partien. Nicht besser erging es Alfred Wallner, der auf dem 4. Brett dasselbe

Ergebnis erzielte, überhaupt nicht ins Spiel zu kommen schien Dr. Erich Druckenthauer, der am 8. Brett mit 1 Punkt aus vier Partien weit unter den Erwartungen blieb. Brsatzmann Erich Steigersdorfer kam zwar auf 50 Prozent, konnte aber auch nicht restlos überzeugen.

Bundesspielleiter Hans Anger - der gemeinsam mit IS Gerti Wagner die Turnierleitung innehatte - unterstrich die gute Organisation durch die Veranstalter, wenn auch die Akustik im Turniersaal (Aula der Volksschule) nicht gerade die günstigste war.

Die Einzelergebnisse der öö. Mannschaft:

ÖÖ. - Salzburg 5:3
Kargl - J. Klinger jun. 1:0
Fröschl - Dr. Hager 1:0
Dorfner - Hinteregger 1/2
Wallner - König 0:1
Nagl - Teufl 1:0
Kranzl - Fischbacher 1:0
Kreischer - Hamberger 1/2
Dr. Druckenthauer - Fölsmeier 0:1

ÖÖ. - Burgenland 6:2
Kargl - Wurdits 0:1
Fröschl - Dr. Prohaska 1:0
Dorfner - Wersching 1/2
Wallner - Kovacs 1:0
Nagl - P. Szolderits 1:0
Steigersdorfer - G. Szolder. 1:0
Kreischer - Sloboda 1/2
Dr. Druckenthauer - Szovjak 1:0

ÖÖ. - Kärnten 2,5:5,5
Kargl - Robatsch 1/2
Fröschl - Dr. Titz 1:0
Dorfner - DI Singer 0:1
Wallner - Petschar 0:1
Nagl - DI Bergen 1/2
Kranzl - Töfflerl 0:1
Kreischer - Keuschnigg 1/2
Steigersdorfer - Schade 0:1

ÖÖ. - Tirol 5:3
Kargl - Dr. Palme 1:0
Fröschl - W. Dür 1/2
Dorfner - Pilz 1/2
Wallner - Furlinger 1:0
Nagl - Angerer 1:0
Kranzl - Neuschmid 1/2
Kreischer - Astl 1/2
Steigersdorfer - Volf 0:1

Vorarlberg - ÖÖ. 4:4
Pöttinger - Kargl 1/2
Nagl - Fröschl 1/2
Dr. Knecht - Dorfner 1/2
Heilinger - Wallner 1:0
Hagen - Nagl 1:0
Gartner - Kranzl 0:1
Ulmer - Kreischer 0:1
Feistenauer - Steigersdorf. 1/2

NÖ. - ÖÖ. 3,5:4,5
Denk - Kargl 1/2
Hackenberg - Fröschl 1/2
Wadsack - Dorfner 1/2
Posch - Wallner 1/2
Rogetzer - Nagl 0:1
Gugler - Kranzl 1/2
Koller - Kreischer 0:1
Hangweyrer - Dr. Druckenthauer 1:0

Wien - ÖÖ. 6:2
Grillitsch - Kargl 1/2
Bukacek - Fröschl 1/2
Steiner - Dorfner 1:0
Stoppel - Wallner 1:0
Enigl - Nagl 1:0
P. Herzog - Steigersdorfer 0:1
Wohlmann - Kreischer 1:0
Juracka - Dr. Druckenthauer 1:0

Steiermark - ÖÖ. 4:4
Dr. Wittmann - Kargl 1/2
Stranegger - Fröschl 1/2
Fauland - Dorfner 1/2
Kutlessa - Wallner 1/2
Fabisch - Nagl 1/2
DI Flecker - Kranzl 1/2
Weiss - Kreischer 1/2
DI Kolednik - Steigersdorf. 1/2

Die Einzelergebnisse aller Spieler: (Brett 1-8 und Ersatzspieler)

Wien:

FM Herzog	3	3	0	0	3
ÖM Bukacek	7	2	4	1	4
ÖM Steiner	7	4	2	1	5
FM Stoppel	7	3	3	1	4,5
ÖM Enigl	6	2	3	1	3,5
MK P. Herzog	6	2	1	3	2,5
Elsterer	7	5	2	0	6
Juraczka	7	5	2	0	6
ÖM Grillitsch	7	3	3	1	4,5
Wohlmann	7	3	2	2	4

Kärnten:

GM Rohatsch	8	3	5	0	5,5
FM Dr. Titz	8	4	3	1	5,5
FM Singer	8	6	2	0	7
MK Petschar	8	5	3	0	6,5
MK DI Bergen	8	1	6	1	4
MK Töffel	8	3	3	2	4,5
Keuschnigg	8	1	6	1	4
Schade	7	2	2	3	3
Legat	1	1	0	0	1

Steiermark:

IM Dr. Wittmann	8	4	4	0	6
IM Pils	7	4	2	1	5
Hofmair	7	2	5	0	4,5
Kutlesa	7	0	5	2	2,5
MK Fabisch	8	2	6	0	5
MK DI Flecker	8	2	5	1	4,5
Weiss	7	2	4	1	4
DI Kolednik	6	1	3	2	2,5
Fauland	4	1	3	0	2,5
Stranegger	2	1	1	0	1,5

Oberösterreich:

MK Kargl	8	2	5	1	4,5
ÖM Fröschl	8	3	5	0	5,5
MK Dorfner	8	0	6	2	3
Wallner	8	2	2	4	3
Nagl	8	4	2	2	5
MK Kranzl	6	2	3	1	3,5
Kreischer	8	2	5	1	4,5
Dr. Druckenthauer	4	1	0	3	1
E. Steigersdorfer	6	2	2	2	3

Salzburg:

MK Klinger jun.	8	4	2	2	5
MK Dr. Hager	7	0	3	4	1,5
MK Hinteregger	8	1	3	4	2,5
König	8	3	2	3	4
Teufl	8	4	3	1	5,5
MK Fischbacher	6	1	2	3	2
Hamberger	8	1	4	3	3
FöBmeier	8	4	1	3	4,5
Strallhofer	3	3	0	0	3

Niederösterreich:

Denk	7	0	3	4	1,5
Hackenberg	8	1	3	4	2,5
Wadsack	7	0	5	2	2,5
Posch	7	2	2	3	3
Rogetzer	7	2	3	2	3,5
Gugler	7	4	3	0	5,5
MK Koller	7	0	5	2	2,5
DI Illner	7	3	2	1	4
Hangweyrer	7	4	2	1	5

Vorarlberg:

MK Pöttinger	7	1	3	3	2,5
MK Nagl	8	2	4	2	4
Dr. Knecht	7	2	3	2	3,5
MK Heilingner	7	4	2	1	5
MK Hagen	8	2	4	2	4
Gartner	7	0	3	4	1,5
H. Ulmer	7	1	3	3	2,5
MK Thurnher	5	0	2	3	1
MK Feistenauer	8	4	3	1	5,5

Tirol:

ÖM Dr. Palme	8	1	3	4	2,5
W. Dür	8	2	4	2	4
MK Bilz	8	1	5	2	3,5
MK Furlinger	8	2	2	4	3
Angerer	8	2	2	4	3
Neuschmid	8	3	1	4	3,5
Astl	8	1	5	2	3,5
Volf	8	3	4	1	5

Burgenland:

MK Wurdits	8	2	0	6	2
MK Dr. Prochaska	8	0	3	5	1,5
A. Wersching	8	1	3	4	2,5
MK Kovacs	8	0	2	6	1
P. Szolderits	7	0	3	4	1,5
G. Szolderits	8	0	3	5	1,5
Sloboda	8	1	4	3	3
Szovjak	6	0	1	5	0,5
MK Wersching	3	0	2	1	1

im
kt

Bundesländer-Mannschaftsmeisterschaft der Herren:

Endstand:

1. Wien	X	4,5	4	6	3,5	6	7,5	5	6,5	43
2. Kärnten	3,5	X	4,5	5,5	5,5	5	4	7,5	5,5	41
3. Steiermark	4	3,5	X	4	5	4,5	5	5	7	38
4. Oberösterr.	2	2,5	4	X	5	4,5	4	5	6	33
5. Salzburg	4,5	2,5	3	3	X	3	4	4,5	6,5	31
6. Niederöst.	2	3	3,5	3,5	5	X	2,5	4	6,5	30
7. Vorarlberg	0,5	4	3	4	4	5,5	X	3,5	5	29,5
8. Tirol	3	0,5	3	3	3,5	4	4,5	X	6,5	28
9. Burgenland	1,5	2,5	1	2	1,5	1,5	3	1,5	X	14,5

4. bis 10. September 1983 in Obernberg am Inn

Turnierleitung: IS Gertrude Wagner, Hans Anger

Neues Spiellokal:

Die Askö Auhof-Linz gibt einen Spiellokalwechsel bekannt: Das neue Spiellokal, in dem sowohl die Vereinsabende als auch die Meisterschaftswettkämpfe durchgeführt werden, ist das WIST-Heim in der Johann-Wilhelm-Kleinstraße 72 in Linz, Telefon 0732/24 20 24 - 14 Dw. Spielabende sind Montag und Freitag jeweils ab 19 Uhr.

Am 25. September findet im 9 Uhr im Stadtsaal Steyregg ein Vergleichskampf zwischen dem Mühlviertel und dem Innviertel statt. Gespielt wird auf 50 Brettern (40 Herren, 8 Jugendliche, 2 Damen). Im Vorjahr konnte das Mühlviertel diesem Wettkampf knapp mit 26:24 gewinnen.

Anschriften der Schachverlage:

Schachutensilien und Schachliteratur kann über die beiden Schachverlage in reichhaltiger Auswahl bezogen werden:

Schachverlag Gertrude Wagner

Brockmanngasse 18

8010 Graz

Telefon 0316/80 6 83

Wiener Schachverlag

1082 Wien, Postfach 57

Laden: 1082 Wien, Kochgasse 8

Verkauf: Dienstag und Donnerstag ab 17 Uhr

Telefon: 0222/43 14 58 (Herbert Huber, erreichbar von 9 bis 12 Uhr)

Länderkampf gegen Niederösterreich:

JUGEND UND DAMEN VERSCHÖNTEN DAS ERGEBNIS

Unter Anwesenheit von viel Prominenz fand am 11. September im nö. Bühlerwerk ein Vergleichskampf zwischen Nieder- und Oberösterreich statt. Mannschaftsführer Lspl. Hans Anger hatte in der nö. Auswahl mit großen Besetzungsschwierigkeiten zu kämpfen, so daß das ohnehin nicht übermäßig starke Herrrenteam noch mit drei Damen ergänzt werden mußte, um wenigstens 33 der ursprünglich vorgesehenen 35 Bretter besetzen zu können. Bei den nö. Herren war jeder einzelne Spieler elomäßig stärker als sein öö. Kontrahent (im Durchschnitt war NÖ. um 139 Elopunkte stärker). Dementsprechend vernichtend fiel auch das Ergebnis aus: 22:11! Diese Scharte konnte aber die Jugend (10 Bretter) nahezu egalisieren: Mit 9,5:0,5 (!!!) wurden die Gegner förmlich hinweggefegt, und auch die Damen (3 Bretter) konnten mit 2:1 reüssieren. Somit ging der Wettkampf im Gesamtergebnis mit 23,5:22,5 für NÖ. für unsere Auswahl noch glimpflich aus.

Die Einzelergebnisse:

Röhrl - Felsberger	1:0	Schleifenlehner - Fuchsjäger	1/2
Wiedermann - E.Steigersd.	1/2	Prendinger - Almert	1:0
H. Steiner - Luttinger	1:0	Ondracek - P. Zauner (LSV)	0:1
Mag. Wallner - Poscher	1:0	Prof. Hack - Helga Gratt	1/2
Dir. Hacker - Klug	1/2	Hetfleisch - Hinterreiter	1:0
Bakesi - Kirchmayr	1/2	Nadlinger - H. Mair	0:1
Koller - Riegler	1:0	Streimelweger - Margit Almert	1:0
Teskey - Obram	0:1	Hacker - Kath. Fassmann	1:0
Prof. Zagler - Bräuer	1/2		
Haselmaier - Weilguni	1:0	<u>Jugend:</u>	
Steimeyer - P. Zauner	1:0	Petschofsky - Casagrande	0:1
Edelmann - E.Fassmann	1:0	Radike - Moser	0:1
Gattermayer - Lichtberger	1:0	M.Herndlbauer - P. Kranzl	0:1
Steinwender - Kapeller	1:0	Zbiral - P. Schönpos	0:1
Ing. Knapp - Ing. Gratt	1/2	Walter - R.Heimberger	0:1
Gradinger - F.Heimberger	1:0	Neumann - J.Lautner	0:1
Dr. Steindl - Ing. Weber	1/2	Sturzeis - G.Steiner	0:1
Gröschl - Kl. Mayr	1/2	Ganaus - Schnallinger	1/2
Duske - K. Kallab	0:1	Marsoner - P. Kallab	0:1
Myslivec - Wantscher	1/2	Neussner - Adam	0:1
Dobesch - Hoffmann	1/2		
Rudolf - Kosina	1:0	<u>Damen:</u>	
Bürbaumer - Kepl	1/2	Hofmarcher - Saler	1/2
W.Lambert - Mag. Pecile	1/2	Windisch - Atzmüller	1/2
Fritsch - W. Zauner	1/2	Zbiral - Brandstätter	0:1

++++++

Die mäßige Beteiligung an diesem Vergleichskampf kann möglicherweise verschiedeff Ursachen haben, Tatsache aber ist, daß - wie sich im nachhinein leicht feststellen läßt - eine Anzahl von Spielern über diesen Länderkampf gar nicht informiert war, obwohl der Länderkampf im Rundschreiben und im "Schach-Sport" termingerecht angekündigt wurde. Das bestätigt einmal mehr den Verdacht, daß in manchen Vereinen die Rundschreiben gar nicht gelesen bzw. die Informationen nicht an die Vereinsmitglieder weitergegeben werden. Daher die Bitte an alle Vereinsfunktionäre: Tragen Sie bei, daß j e d e r Spieler über die Aktivitäten informiert wird, schließlich hat er als Verbandsmitglied ein gewisses Recht darauf.

jw

OBERÖSTERREICHERINNEN VEREINT IM MITTELFELD

Teilweise überraschende Ergebnisse brachte das Damen-Semifinale in Kirchberg am Wechsel, an dem sich 20 Spielerinnen beteiligten. So blieben etwa Hermine Winninger und Hermine Hofmarcher weit hinter ihren Erwartungen und landeten im geschlagenen Feld. Der Sieg ging durch Helene Misera nach Vorarlberg. Die in den letzten Jahren in der BRD und seit einiger Zeit in Vorarlberg tätige Schauspielerinnen war eindeutig die stärkste Spielerin. Sie verschenkte zwar gegen Seiringer einen Punkt, weil sie eine Remisstellung unbedingt gewinnen wollte, spielte aber sonst sehr überzeugend.

Die beiden Oberösterreicherinnen Elisabeth Saler und Helga Gratt landeten auf den Plätzen 11 bzw. 12. Elomäßig zählten sie zu den schwächeren Spielerinnen, so daß ihre Leistung als ansprechendes Ergebnis angesehen werden kann. Österreichs Damen-Referentin und Turnierleiterin Dr. Inge Kattinger bescheinigt den beiden Damen einen guten Partiaufbau, nur kostet es ihnen noch einige Mühe, gute Stellungen auch siegreich zu verwerten.

Für das Damen-Finale im nächsten Jahr - wahrscheinlich in Kötschach - haben sich die fünf Bestplatzierten qualifiziert.

Am Freitag, den 23. September 1983 findet in
Waizenkirchen im Gasthof "Fadingerhof" (Aichinger-
Biermair), Fadingerstraße 5, ein

Regelkundeabend

statt. Beginn ist um 18,30 Uhr. Um zahlreiche
Beteiligung wird gebeten.

DAMEN-SEMIFINALE ZUR STAATSMEISTERSCHAFT

1. Helene Misera	V	+19	= 9	+ 7	+ 3	+ 6	- 5	= 4	5	27,5
2. Gabriela Berger	W	+20	- 3	- 8	+16	+13	+14	+ 5	5	22,5
3. Brigitte Cimarolli	S	+ 5	+ 2	+ 6	- 1	=10	= 4	= 8	4,5	31,0
4. Ros. Kammerlander	V	+14	- 6	+14	= 7	+11	= 3	= 1	4,5	28,0
5. Lydia Seiringer	S	- 3	+15	+18	+ 9	= 8	+ 1	- 2	4,5	27,0
6. Margit Ploner	K	+18	+ 4	- 3	+13	- 1	=10	+ 9	4,5	26,0
7. Margarete Rozmaryn	W	+13	+17	- 1	= 4	- 9	+15	+10	4,5	25,5
8. Silvia Aal	NÖ	=16	=14	+ 2	=10	= 5	= 9	= 3	4	27,0
9. Rosi Holzapfel	NÖ	+11	= 1	=10	- 5	+ 7	= 8	- 6	3,5	29,5
10. Helga Stangl	K	=14	+16	= 9	= 8	= 3	= 6	- 7	3,5	26,5
11. Elisabeth Saler	OÖ	- 9	+19	=16	+17	- 4	=13	=12	3,5	22,0
12. Helga Gratt	OÖ	-17	-13	+19	=15	=14	+18	=11	3,5	19,5
13. Hermine Winninger	St	- 7	+12	+17	- 6	- 2	=11	=16	3	27,0
14. Friederike Kraßnig	St	=10	= 8	- 4	+18	=12	- 2	=20	3	25,0
15. Karin Ladner	T	- 4	- 5	+20	=12	+17	- 7	=19	3	22,5
16. Grete Vogel	V	= 8	-10	=11	- 2	+20	=19	=13	3	21,5
17. Hermine Hofmarcher	NÖ	+12	- 7	-13	-11	-15	+20	+18	3	20,0
18. Christa Stocker	S	- 6	+20	- 5	-14	+19	-12	-17	2	21,0
19. Irene Windisch	NÖ	- 1	-11	-12	+20	-18	=16	=15	2	20,5
20. Martha Henkel	S	- 2	-18	-15	-19	-16	-17	=14	0,5	21,0

13. bis 20. August 1983 in Kirchberg am Wechsel

7 Runden Schweizer System

Turnierleitung: Dr. Inge Kattinger (Wien)

Wieder hat der Landesverband Oberösterreich einen schmerzlichen Verlust zu beklagen: Vor wenigen Tagen ist Bernhard Summrauer (WSG), nachdem er an der Universität Innsbruck zum Doktor promoviert wurde, einen tragischen Bergunfall im Ortlergebiet zum Opfer gefallen. Summerauer war zweifacher öö. Jugend-Landesmeister und war zuletzt als Gastspieler beim SK Schlechter Innsbruck mit großem Erfolg tätig.

Mannschaftsmeisterschaft:

WIEDER NEUER NENNUNGSREKORD

188 Mannschaften aus 82 Vereinen beteiligen sich an der oö. Mannschaftsmeisterschaft 1983/84. In der letzten Spielsaison waren es 176 Mannschaften aus 76 Vereinen. Als neue Vereine kann der LVVOÖ in seinen Reihen begrüßen: Askö Bad Goisern (2. Klasse West-Süd), SV Krenglbach (2. Klasse Mitte-Ost), SV Altenhof (2. Klasse Mitte-Ost), SV Sokrates Bad Zell (2. Klasse Nord-Ost), Askö Linz-Auhof und den Gehörlosen-SV (beide 2. Klasse Linz).

Zählt man zu den 188 Mannschaften noch die oö. Teams der Ostliga bzw. der Staatsliga hinzu, so kommt man heuer auf die stolze Anzahl von insgesamt 194 Mannschaften. Am Dienstag, 13. September, wurde im Cafe-Restaurant Lißfeld von Landesspielleiter Hans Anger die Auslosung zur Mannschaftsmeisterschaft 1983/84 vorgenommen. Nachstehend die Klasseneinteilung mit den Startnummern der einzelnen Mannschaften:

Landesliga:

- 1 Union Linz II
- 2 Voest II
- 3 Welser SC II
- 4 Stein-Steyr II
- 5 Enns I
- 6 Ried I
- 7 NSK Wels I
- 8 Vorderweißbach I
- 9 Gmunden I
- 10 Urfahr I
- 11 ASV I
- 12 Traun II

Kreisliga West:

- 1 Waizenkirchen I
- 2 Neuhaus I
- 3 Welser SC III
- 4 SV Vöcklabruck I
- 5 Haag/H.
- 6 Ebensee
- 7 Ampflwang I
- 8 Frankenburg I
- 9 SV Vöcklabruck II
- 10 Grieskirchen II
- 11 Ried II
- 12 Hartkirchen I

Kreisliga Ost:

- 1 Spartakus I
- 2 Westbahn
- 3 Urfahr II
- 4 St. Valentin I
- 5 ASV III
- 6 Kleinmünchen I
- 7 Steyregg I
- 8 ASV II
- 9 Neuhofen I
- 10 Voest III
- 11 LSV II
- 12 Stein-Steyr III

1. Klasse West:

- 1 Ried III
- 2 Munderfing I
- 3 Vorchdorf
- 4 Gmunden II
- 5 Frankenburg II
- 6 Vöcklamarkt I
- 7 Ried V
- 8 Ampflwang II
- 9 Schwanenstadt I
- 10 Attnang-Puchheim
- 11 Askö Vöcklabruck I
- 12 Ried IV

1. Klasse Mitte:

- 1 Grieskirchen II
- 2 Münzkirchen I
- 3 Taufkirchen/Pr. I
- 4 Neuhaus II
- 5 Hofkirchen I
- 6 Riedau I
- 7 Hartkirchen II
- 8 Waizenkirchen II
- 9 Scharfeneberg
- 10 Welser SC IV
- 11 St. Roman I
- 12 Schöhrding I

1. Klasse Nord:

- 1 Gallneukirchen
- 2 Feldkirchen I
- 3 Steyregg III
- 4 Pregarten I
- 5 Reichenenthal
- 6 Freistadt II
- 7 Freistadt I
- 8 St. Georgen/W. I
- 9 Mauthausen I
- 10 Steyregg II
- 11 Gramastetten
- 12 Ottensheim I

1. Klasse Linz:

- 1 ASV IV
- 2 LSV IV
- 3 LSV V
- 4 Urfahr IV
- 5 Kleinmünchen II
- 6 Spartakus II
- 7 Urfahr III
- 8 Union Linz III
- 9 LSV III
- 10 Chemie I

1. Klasse Ost:

- 1 Kirchdorf I
- 2 Neuhausen II
- 3 Ternberg
- 4 Vorw. Steyr II
- 5 St. Valentin II
- 6 Leonding I
- 7 Hörsching I
- 8 Stein-Steyr III
- 9 Traun III
- 10 Enns II
- 11 Sierning I
- 12 Windischgarsten

2. Klasse West-Nord:

- 1 Ried VIII
- 2 Ried VI
- 3 Munderfing II
- 4 Vöcklamarkt II
- 5 Ried VII
- 6 Ried IX

2. Klasse West-Süd:

- 1 Kozara Attnang
- 2 Askö V'bruck IV
- 3 Schwanenstadt II
- 4 Bad Goisern
- 5 Askö V'bruck II
- 6 Askö V'bruck III
- 7 SV V'bruck III
- 8 Schwanenstadt III
- 9 Askö V'bruck V

2. Kl. Mitte-West:

- 1 Schärding II
- 2 Neukirchen/W. II
- 3 St. Roman II
- 4 Altenhof
- 5 Taufkirchen III
- 6 Peuerbach I
- 7 Peuerbach II
- 8 Taufkirchen II
- 9 Riedau II
- 10 Münzkirchen II
- 11 Neukirchen/W. I
- 12 St. Agatha

2. Klasse Mitte-Ost:

- 1 NSK Wels II
- 2 Waizenkirchen III
- 3 Welser SC V
- 4 Stadl-Paura
- 5 Hartkirchen IV
- 6 Hartkirchen III
- 7 Hofkirchen II
- 8 Grieskirchen III
- 9 Krenglbach

2. Klasse Nord-West:

- 1 Ulrichsberg
- 2 Aigen-Schlögl I
- 3 Aigen-Schlögl II
- 4 Niederwaldkirch. II
- 5 Mühlthal II
- 6 Haslach II
- 7 Haslach I
- 8 Mühlthal I
- 9 Niederwaldkirch. I
- 10 Rohrbach
- 11 Aigen-Schlögl III

2. Kl. Nord-Mitte:

- 1 Stexregg IV
- 2 Ottensheim III
- 3 Trauberg II
- 4 Feldkirchen II
- 5 Ottensheim II
- 6 Ottensheim IV
- 7 Vorderweißenb. II
- 8 Trauberg I
- 9 Ottensheim V

2. Klasse Nord-Ost:

- 1 Pergkirchen
- 2 Bad Zell II
- 3 Perg II
- 4 St. Georgen/W. II
- 5 Pregarten II
- 6 Perg I
- 7 Bad Zell I
- 8 Mauthausen II

2. Klasse Linz:

- 1 Gehörlosen SV
- 2 Kleinmünchen III
- 3 Chemie II
- 4 Auhof I
- 5 LSV VI
- 6 Urfahr V
- 7 Urfahr VI
- 8 LSV VII
- 9 Auhof II
- 10 Spartakus III
- 11 Union Linz IV

2. Klasse Ost-Nord:

- 1 Pucking II
- 2 Pasching
- 3 Enns IV
- 4 Traun IV
- 5 Hörsching II
- 6 St. Valentin III
- 7 Neuhausen III
- 8 Hörsching III
- 9 Traun V
- 10 Enns III
- 11 Leonding II
- 12 Pucking I

2. Klasse Ost-Süd:

- 1 Sierning II
- 2 Kirchdorf II
- 3 MSV Steyr
- 4 Vorw. Steyr II
- 5 Vorw. Steyr III
- 6 Kremsmünster
- 7 Kirchdorf III

Am 4. September wurde im Rahmen der ^{1. Liga} BLMM der Herren in Obem-
berg am Inn in Anwesenheit von Vereinsvertretern von Lspl.
Hans Anger die Auslosung für die Ostliga vorgenommen. In der
neuen Spielsaison sind nur 11 Mannschaften im Bewerb. Der zwölfte
Platz wird für die nächste Saison für einen zweiten burgenländi-
schen Verein freigehalten.

Die Startnummern:

- 1 SK Baden
- 2 SK Wr. Neustadt
- 3 Linzer SV I
- 4 DSG Union Linz I
- 5 ATSV Stein-Steyr I
- 6 SV Amstetten
- 7 Spg. Weinviertel
- 8 ASgö Neufeld
- 9 SV Ybbs
- 10 SC Traun 67 I
- 11 Welser SC/Hertha I

Freundschaftsspiele:

Chemie Linz - SC Traun 67 4:5. Boscher - Grossinger 1:0,
Mühlberger - Faderl remis, Ing. Steinbrecher - Schenkenfelder
remis, Leichtfried - Steinmüller 1:0, Dr. Wegscheider - Habenschuß
1:0, Miklas - Denkmair 0:1, Schäfer - Dürager 0:1, Fischerlehner
- Zwirkmair 0:1, Habringer - Harald Fassmann 0:1.

ATSV Vorwärts Steyr - MSV Steyr 8,5:1,5. Kapeller - Ing. Frisch
1:0, Kosina jun. - Pfeiffer 1:0, Reithmayr - Mostbauer remis,
Pecile - Greinöcker 1:0, Prader - Recknagl 1:0, Fuchsjäger -
Kastner 1:0, H. Sommerhuber - Erich Lerchecker 1:0, Pracher-
storfer - Erwin Lerchecker 1:0, Winterleitner - Raffelsberger 0:1,
Miglbauer - Zeininger 1:0.

KOSINA JUN. - NEUER VEREINSMEISTER

In 5 Runden Schweizer System ermittelte der ATSV Vorwärts Steyr
seinen diesjährigen Vereinsmeister. Mit Johann Kosina jun. gab
es wiederum einen neuen Vereinsmeister, so daß der Siegpokal,
der zweimal gewonnen werden muß, weiter auf "Wanderschaft"
bleibt. Titelverteidiger Wolfgang Kapeller wurde diesmal Dritter.

1. Kosina jun.	4,5	7. Chr. Sommerhuber	3
2. Ing. Bühner	4	8. H. Sommerhuber	2
3. Kapeller	4	9. Winterleitner	2
4. Reithmayr	3	10. Pecile	1,5
5. Pracherstorfer	3	11. Lidolt	1,5
6. Sapp	3	12. Puffer	1,5
		13. Miglbauer	1

Sauwaldmeisterschaft:FAVORITEN GEBEN DEN TON AN

Nach vier von insgesamt sieben Runden Schweizer System liegen bei der 1. Sauwaldmeisterschaft in Münzkirchen die elostärkeren Spieler im Vorderfeld. An der Spitze trennten sich Lautner und Mühlleitner remis, während Ensberger gegen Durth einen halben Punkt abgab.

Zwischenstand nach vier Runden:

1. Josef Lautner	Neuhaus	4	3	1	0	3,5
Hermann Mühlleitner	SV V'bruck	4	3	1	0	3,5
Ulrich Ensberger	SV V'bruck	4	3	1	0	3,5
4. Ferdinand Herzog	Ried	4	2	2	0	3
Konrad Durth	Neuhaus	4	2	2	0	3
Walter Löb	Ried	4	3	0	1	3
Ing. Manfred Drössler	SW V'bruck	4	2	2	0	3
Kurt Kallab	Neuhaus	4	3	0	1	3
Peter Kallab	St. Roman	4	3	0	1	3
Hermann Jobst	Münzkirchen	4	2	2	0	3
11. Gerhard Brandstetter	Schärding	4	2	1	1	2,5
Dietmar Hiermann	Taufkirchen	4	2	1	1	2,5
Rudolf Bittner jun.	Taufkirchen	4	2	1	1	2,5
Rudolf Gruber	Ried	4	2	1	1	2,5
15. Ernst Stadler	St. Roman	4	2	0	2	2
Christian Kallab	St. Roman	4	2	0	2	2
Robert Augustin	Ried	4	2	0	2	2
Josef Ebner	Taufkirchen	4	1	2	1	2
Josef Kislinger	St. Roman	4	2	0	2	2
Rudolf Braid	Münzkirchen	4	2	0	2	2
Johann Rößlhuber	St. Agatha	4	2	0	2	2
Alfred Steininger	Taufkirchen	4	2	0	2	2
Walter Rudelstorfer	Schärding	4	2	0	2	2
Karl-Heinz Hell	Münzkirchen	4	2	0	2	2
25. Johann Watzinger	SV V'bruck	4	1	1	2	1,5
26. Alois Grüneis	Taufkirchen	4	1	0	3	1
Erich Dieplinger	St. Agatha	4	1	0	3	1
Bernhard Kallab	St. Roman	4	1	0	3	1
Josef Schauer	St. Roman	4	1	0	3	1
Rudolf Dieplinger	St. Agatha	4	1	0	3	1
Martin Schauer	St. Roman	4	1	0	3	1
Andreas Bittner	Taufkirchen	4	1	0	3	1
Christine Bittner	Taufkirchen	4	1	0	3	1
Walter Steininger	Taufkirchen	4	1	0	3	1
35. Erwin Schauer	St. Agatha	4	0	0	4	0
Günther Sommergruber	Taufkirchen	4	0	0	4	0

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Landesverband Oberösterreich des Österreichischen Schachbundes.
Für den Inhalt verantwortlich: Josef Wachlhofer, Sandgasse 304,
4222 St. Georgen/Gusen.

Schachverein Ybbs

1. Offene Stadtmeisterschaft Ybbs

zugleich Kreismeisterschaft NÖ. West.

1 9 8 3



Austragsmodus: 7 Runden Schweizer System.

Bedenkzeit: 50 Züge in 2.5 Stunden. Hierauf 20 Züge je Stunde.

Austragungsort: Gasthaus Oberleitner, Ybbs, Rathausgasse 9

Nennungsschluß: Freitag, 7. Oktober 1983, 16.30 Uhr

Nennungen an: Adolf Hacker, 3370 Ybbs an der Donau, Mitterburgstr. 30

Nenngeld: S 150.-. Spieler ab einer ELO-Zahl von 2300 sind vom Nenngeld befreit.

Reuegeld: S 150.-. Wird nach ordnungsgemäßer Beendigung des Turnieres zurückgezahlt, verfällt aber zugunsten des Veranstalters bei unbegründetem Ausscheiden bzw. bei 2maligem Nichtantreten.

Nennungen sind erst nach Bezahlung des Nenn- und Reuegeldes gültig.

Einzahlung: Kto.Nr. 0000-008508 bei der Sparkasse Ybbs.

Spielzeit: 1. - 6. Runde jeden Freitag vom 7.10.83 bis 11.11.83, 18.30 Uhr
7. und letzte Runde Samstag 12.11.83, 14 Uhr

Hängepartien: 1. - 5. Runde nach einer Pause von 1/2 Stunde werden die Partien 2 Stunden fortgesetzt.

6. Runde (nach 5 Stunden) und Partien der 1. - 5. Runde, welche nach 7 Stunden nicht beendet wurden, am Samstag, dem 12.11.1983, 9 Uhr.

Eröffnung: Freitag, 7. 10. 1983 - 18 Uhr

Schlußveranstaltung: Samstag, 12. 11. 1983 - nach Beendigung der letzten Runde.

Auskünfte: Stadtdirektor Adolf Hacker, Tel.Nr. 07412/2612 (Dienst)
oder - " - 07412/38222 (Privat)

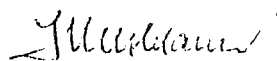
Qualifikation: Der beste noch nicht für die NÖ. Herrenlandesmeisterschaft 1984 qualifizierte Spieler aus dem Westen NÖ. erwirbt hiefür die Teilnahmeberechtigung.

Preise: 1. Preis S 2.000.-, 2. Preis S 1.200.-, 3. Preis S 800.-
4. Preis S 500.- und Pokale.

Ab 40 Teilnehmer wird die Preisdotations um 25 % und ab 50 Teilnehmer um 50 % erhöht.


Spielleiter.

Für den Schachverein Ybbs:


Obmann.